



**PAUL DUNCAN,  
STUART IV GALBRAITH  
JAPANESE CINEMA**

Verlag: Taschen Verlag

Fans des japanischen Kinos mussten sich in nicht allzu ferner Vergangenheit mit dem zufrieden geben, was in ihrer Videothek als Fernost-Movies angeboten wurde, oder einen Dealer an der Hand haben, der sie mit den gewünschten Streifen versorgen konnte. Die Geschichte der Nippon-Filme ist nun in „Japanese Cinema“ mit Postern und Fotografien eingehend illustriert.

re. re. re. re. re. re.